

PRESSEINFORMATION

Dresden, 22.09.2021

LEO isst fürs Klima!

Staatssekretärin Neukirch eröffnete den Tag der Schulverpflegung im Gymnasium Linkselbisch-Ost (LEO) in Dresden

Am 23. September 2021 ist der Tag der Schulverpflegung und deutschlandweit machen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Speisenanbieter wieder gemeinsam für besseres Schulessen stark.

Unter dem **Motto „Essen für das Klima!“** rückt die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in Sachsen (VNS) bei der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) mit einer sachsenweiten Mitmachaktion zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen in Schulen die Nachhaltigkeit in den Fokus. Mit einer einmaligen oder mehrmaligen Messung von Tellerresten in der Mensa können Schulen (gemeinsam mit ihren Speisenanbietern) untersuchen, wie viele Lebensmittel in ihrer Mensa unnötig weggeworfen werden und so Ansätze zur Reduzierung von Abfällen entwickeln. Die Aktion findet im Zeitraum vom 23. September bis 15. Oktober 2021 statt. Den Startschuss gibt der bundesweite Tag der Schulverpflegung.

„Mit der Aktion *Essen für das Klima!* möchte die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen zum Mitmachen, Nachdenken und Handeln für eine zukunftsfähige Verpflegung in Schulen anregen“, erläutert Manuela Sorg, Leiterin der Vernetzungsstelle in Sachsen. „Schülerinnen und Schüler sollten zudem stärker bei der Gestaltung der Schulverpflegung mitreden dürfen, wenn wir wollen, dass junge Menschen in Bezug auf ihre Ernährung verantwortungsvoll und nachhaltig handeln“, so Sorg weiter.

Im **Gymnasium Linkselbisch-Ost – kurz LEO** – in Dresden-Seidnitz eröffnete die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen bei der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt am 22. September 2021 die Aktion. Nach einer Begrüßung durch Schulleiterin Manja Posselt sowie Lars Rohwer, MdL und Präsident der SLfG, stellte sich Staatssekretärin Dagmar Neukirch den Fragen von interessierten Schülerinnen und Schülern zum Schulessen in Sachsen und zu ihrer eigenen Ernährung.

Im anschließenden Rundgang wurden verschiedene Aktivitäten im LEO zum Thema Nachhaltigkeit vorgestellt:

- Zwei Wochen lang messen die Schülerinnen und Schüler im LEO-Gymnasium die anfallenden Tellerreste und geben ihrem neuen Speisenanbieter ein Feedback zur Mittagsverpflegung.
- In allen 7. Klassen wird im Laufe des Aktionszeitraums der Workshop *Essen für das Klima* durch die Vernetzungsstelle Kita und Schulverpflegung Sachsen angeboten.
- Die Verbraucherzentrale Sachsen stellte zur Auftaktveranstaltung Elemente ihres Schülerworkshops *Kein Essen für den Müll!* vor.

Der neue Essenanbieter *Menüpartner* lud die Gäste, Schülerinnen und Schüler abschließend zum Verkosten von vegetarischen Snacks ein – natürlich mit regionalen Lebensmitteln.

Über die Aktion *LEO isst nachhaltig* hinaus hat das LEO-Gymnasium das Thema Nachhaltigkeit und Gesundheit in allen Bereichen der Schulkultur integriert. Mehr: <https://www.gymnasium-leo.de/nachhaltige-gesunde-schule/>



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Hintergrund

Situation in Deutschland: In Deutschland entstehen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle im Jahr, wobei rund 52 Prozent in den privaten Haushalten und 14 Prozent bei der Außer-Haus-Verpflegung anfallen (Schmidt T, Schneider F, Leverenz D, Hafner G (2019): Lebensmittelabfälle in Deutschland – Baseline 2015 – Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, 79 p, Thünen Rep 71, DOI: 10.3220/REP1563519883000). Lebensmittelabfälle entstehen an jedem Punkt der Wertschöpfungskette. Die Ursachen sind komplex und sehr vielfältig. Mit der Reduzierung von Speiseresten in Kitas und Schulen kann der ökologische Fußabdruck verbessert werden. Darüber hinaus kann eine klimafreundliche und nachhaltige Ernährung durch die richtige Auswahl an Lebensmitteln, von Produkten aus ökologischer Landwirtschaft, regionalen, saisonalen sowie überwiegend pflanzlichen Lebensmitteln, Fisch aus bestandserhaltender Fischerei und Fleisch aus artgerechter Tierhaltung sowie durch die Verwendung von Mehrportionengebinden umgesetzt werden.

Die **Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen** ist ein Projekt der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) gefördert vom Freistaat Sachsen. Die Aktion zum Tag der Schulverpflegung ist eine Maßnahme der Vernetzungsstelle, um eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Verpflegung in Kitas und Schulen zu befördern. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot umfasst auch Workshops und Web-Seminare für alle Akteure und Entscheider in der Kita- und Schulverpflegung (Pädagoginnen und Pädagogen, Städte, Gemeinden und freie Träger, Speisenanbieter sowie Eltern). Am 8. November 2021 widmet sich die Fachtagung Kita- und Schulverpflegung in Leipzig dem Schwerpunkt *Ernährung in Kita und Schule zukunftsfähig gestalten*. Die Fachtagung findet alle zwei Jahr in Kooperation mit der Leipziger Messe im Rahmen der ISS GUT! Fachmesse für Gastgewerbe und Ernährungshandwerk statt. Mehr: <https://www.vernetzungsstelle-sachsen.de>

Das **LEO-Gymnasium** wurde im Sommer 2019 als dreizügige Schule am Standort Berthelsdorfer Weg gegründet. Im aktuellen Schuljahr gehören 213 Schüler*innen in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 sowie fünfzehn Lehrkräfte zur Schule. Nach dem Umzug in den Schulneubau am endgültigen Standort Bodenbacher Straße wird das Gymnasium vierzügig. Mit dem neuen Schuljahr 2021/2022 hat die Mittagessenversorgung der Speisenanbieter Menüpartner übernommen.

Kontakt:

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen
c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)
Könneritzstr. 5 | 01067 Dresden

Internet: www.vernetzungsstelle-sachsen.de

Ines Borchert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0351 501936-22
E-Mail: presse@slfg.de

